



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Beginn meiner Amtszeit ist es mir, auch in persönlicher Hinsicht, ein besonderes Anliegen, die Lebensbedingungen von Menschen mit Handicap und ihren Angehörigen in der Stadt zu verbessern. Hier hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan, Bordsteine wurden abgesenkt, Plätze und Straßen wurden und werden auch aktuell

noch barrierefrei umgebaut, der langersehnte barrierefreie Ausbau des Haßfurter Bahnhofes wird in Kürze abgeschlossen sein und seit kurzer Zeit ist auch unser Rathaus in der Hauptstraße 5 für alle Bürgerinnen und Bürger barrierefrei zu erreichen (Seite 8). Ich freue mich, dass dieses wichtige Projekt Dank der Investitionen der Stadt und mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsprogrammes KIP durch unser Bauamt und das Architekturbüro Joachim Veith erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Inhalt	
1	Bürgerservice und Verwaltung 2
2	Jugend, Familie und Soziales 4
3	Öffentliche Ordnung 7
4	Wirtschaft und Finanzen 7
5	Bauen, Wohnen, Umwelt 8
6	Digital Office 10
7	Freizeit, Kultur und Tourismus 10

Ebenso barrierefrei können Sie seit letzter Woche in der Hauptstraße 9 (ehemalige Hasen-Apotheke) die neuen Räume unserer Tourist-Information und des Kulturamtes der Stadt Haßfurt erreichen. Nachdem vor kurzem die Bereiche Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zu einem verschmolzen sind, bietet das siebenköpfige Team unter der Leitung von Silke Brochloß-Gerner dort neben Souvenirs und Geschenkideen unseren Bürgerinnen und Bürgern, Touristen und Gästen eine professionelle und umfassende Beratung im kulturellen und touristischen Bereich. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich alles Gute, nutzen Sie die herbstliche Pracht der Natur und Ihre Zeit, um etwas Schönes zu erleben. Vor allem aber bleiben Sie weiterhin achtsam und gesund!

**Ihr Erster Bürgermeister
Günther Werner**

1 Bürgerservice und Verwaltung

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Rathaus Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt	Zentrale 09521/688-0 Fax 688-280 Fax Bauverwaltung 688-281	info@hassfurt.de Fax Finanzverwaltung 688-282 Fax Vorzimmer BGM 688-283
---	---	--

		Telefon/E-Mail	Zi.-Nr.
Erster Bürgermeister	Günther Werner	688-110 guenther.werner@hassfurt.de	101
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Sonja Schnitzer	688-111 sonja.schnitzer@hassfurt.de	102
Geschäftsleitung	Stephan Schneider	688-113 stephan.schneider@hassfurt.de	103
Hauptverwaltung	Alexandra Grädler	688-116 alexandra.graedler@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Marita Krauser	688-112 marita.krauser@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Marion Richter	688-114 marion.richter@hassfurt.de	104
Hauptverwaltung	Christian Schneider	688-118 christian.schneider@hassfurt.de	104
Finanzverwaltung Leiter	Wolfgang Hömer	688-125 wolfgang.hoemer@hassfurt.de	114
Finanzverwaltung Vorzimmer	Petra Schamberger	688-126 petra.schamberger@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung	Anne Albert	688-124 anne.albert@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung	Stefan Geier	688-120 stefan.geier@hassfurt.de	112
Finanzverwaltung	Tina Heller	688-127 tina.heller@hassfurt.de	011
Finanzverwaltung	Gitta Klopff	688-169 gitta.klopff@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung	Jacqueline Loeper	688-168 jacqueline.loeper@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung	Lisa-Maria Neeb	688-170 lisa-maria.neeb@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Detlef Jäger	688-123 detlef.jaeger@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Saskia Wenzel	688-167 saskia.wenzel@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Steuern	Jochen Kehl	688-121 jochen.kehl@hassfurt.de	112
Kasse Leiterin	Tina Kram	688-122 tina.kram@hassfurt.de	111
Kasse	Manuela Jeger	688-129 manuela.jeger@hassfurt.de	110
Kasse	Dominik Stühler	688-128 dominik.stuehler@hassfurt.de	110
Bauverwaltung Leiter	Wolfgang Braun	688-132 wolfgang.braun@hassfurt.de	203
Bauverwaltung	Harald Bauer	688-138 harald.bauer@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Martin Etzel	688-237 martin.etzel@hassfurt.de	204
Bauverwaltung	Karin Gebhardt	688-137 karin.gebhardt@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Bernhard Leuner	688-136 bernhard.leuner@hassfurt.de	208
Bauverwaltung	Marco Ruck	688-135 marco.ruck@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Sarah Schirber	688-139 sarah.schirber@hassfurt.de	204
Bauverwaltung / Umwelt	Dietmar Will	688-134 dietmar.will@hassfurt.de	209
Bauverwaltung / Technik	Christina Ender	688-133 christina.ender@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Marion Manietta	688-230 marion.manietta@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Stephan Schnös	688-130 stephan.schnoes@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Dietmar Schorr	688-131 dietmar.schorr@hassfurt.de	202

		Telefon/E-Mail	Zi.-Nr.
Digital Office	Madlen Dr. Müller-Wuttke	688-166 madlen.mueller-wuttke@hassfurt.de	012
Digital Office	Christine Reinders	688-149 christine.reinders@hassfurt.de	003
Stadtarchiv	Thomas Schindler	688-144 thomas.schindler@hassfurt.de	001
Stadthalle	Stefan Göb	688-288 stefan.goeb@hassfurt.de	002
Stadtplanung	Robert Barth	688-145 robert.barth@hassfurt.de	108
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Martina Grümpel	688-104 martina.gruempel@hassfurt.de	002
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Sybille Jäger	688-104 sybille.jaeger@hassfurt.de	002

Ordnungsamt Marktplatz 1, 97437 Haßfurt	Hotline 09521/688-100	buergerbuero@hassfurt.de Fax BürgerBüro: 688-284 Fax Standesamt: 688-206
Bereiche Ordnungsamt, Standesamt, Feuerwehr, Katastrophenschutz		
Ordnungsamt Leiterin	Susanne Bravo	688-107 susanne.bravo@hassfurt.de
Standesamt	Bianca Baum	688-106 bianca.baum@hassfurt.de
Standesamt	Sophie Wagenhäuser	688-105 sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastro- phenschutz	Brigitte Thamm	688-207 brigitte.thamm@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastro- phenschutz	Julia Volpert	688-102 julia.volpert@hassfurt.de
Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhofsverwaltung, Gewerbeswesen, Renten, Soziales, Fundamt		
BürgerBüro	Rainer Mühlfeld	688-103 rainer.muehlfeld@hassfurt.de
BürgerBüro	Anett Schneider	688-109 anett.schneider@hassfurt.de
BürgerBüro	Christina Schneider	688-108 christina.schneider@hassfurt.de
BürgerBüro	Michael Schnitzer	688-101 michael.schnitzer@hassfurt.de
Kultur & Tourismus Hauptstraße 9	09521/688-300 Fax: 688-310	touristinfo@hassfurt.de kulturamt@hassfurt.de
Kultur & Tourismus Leiterin	Silke Brochloß- Gerner	688-301 silke.brochloss-gerner@hassfurt.de
Kultur & Tourismus / Stadtmarketing	Christian Plott	688-302 christian.plott@hassfurt.de
Kultur & Tourismus	Stefanie Schleicher	688-304 stefanie.schleicher@hassfurt.de
Kultur & Tourismus	Karin Zösch	688-303 karin.zoesch@hassfurt.de
Bauhof	Rainer Zirkler	688-150 bauhof@hassfurt.de, Fax: 688-151
Feuerwehr	Klaus Grümpel	42 12 geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de
Freizeitzentrum	Herr Greich Herr Eck	94 57-0 eck@stwhas.de
Friedhof Am Rödersgraben	Fax 951 09 35	54 29 info@friedhof-hassfurt.de
Grundschule Haßfurt	Gisela Schott Fax 944497	94 44 55 sekretariat@gs-hassfurt.de
Jugendtreff „Dragon“	Gerhard Kastner	61 00 61 info@jugendtreff-hassfurt.de
Kinderkrippe im Osterfeld	Petra Mühlfeld	9 54 36 72 info@krippe-hassfurt.de
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Sigrid Hofmann	9 59 68 10 info@kiga-hassfurt.de
Kläranlage	Matthias Langguth	33 72 info@klaeranlage-hassfurt.de
Rechenzentrum Haßfurt		94 94-90 support@rzhass.de
Stadthalle Haßfurt		38 73 stadthalle@hassfurt.de
Stadtwerk Haßfurt GmbH		94 94-0 stwhas@stwhas.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Gertrud Roth	95 01 85 info@vhs-hassfurt.de

Vorläufige Sitzungstermine ab Oktober 2020

Nach heutigem Stand finden die Stadtrats- und Ausschusssitzungen zu folgenden Terminen statt:

- Mo., 05.10.2020, 18.30 Uhr Stadtratssitzung
- Di., 20.10.2020, 16.00 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung
- Mi., 21.10.2020, 16.00 Uhr Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Do., 12.11.2020, 18.30 Uhr Stadtratssitzung
- Mo., 16.11.2020, 16.00 Uhr Finanz- und Hauptausschusssitzung – Vorbehaltung Haushalt
- Mi., 25.11.2020, 16.00 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung

Wahl der neuen Ortssprecher

Die Wahlen der Ortssprecher der Stadt Haßfurt für seine Stadtteile sind erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl des jeweiligen Ortssprechers:

Manfred Finster
für Uchenhofen
zusammen mit 2. Bürger-
meister Norbert Geier
und Erster Bürgermeister
Günther Werner



Klaus Ringer
für Wülfingen
zusammen mit 2. Bürger-
meister Norbert Geier
und Erster Bürgermeister
Günther Werner



Martin Spöhrer
für Oberhohenried
zusammen mit der schei-
denden Ortssprecherin
Heike Appel sowie 2. Bür-
germeister Norbert Geier
und Erster Bürgermeister
Günther Werner



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Stadtverwaltung abgegeben:

- Fund-Nr. 2000-022 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, davon mindestens 1 Sicherheitsschlüssel. Schlüsselanhänger in Form einer kleinen silbernen Pfeife und ein schwarzes Herz Haßfurt, Echterstraße
- Fund-Nr. 2000-023 Schlüsselring mit zwei kleinen Schlüsseln Haßfurt, Engelmeßgasse, Tiefgarage
- Fund-Nr. 2000-024 Drohne, grau Haßfurt, Flugplatzstraße
- Fund-Nr. 2000-025 Ein Zimmerschlüssel und ein kleiner Schlüssel an einem Schlüsselring Haßfurt, Promenade 11 am Hauseingang
- Fund-Nr. 2000-027 Blutzuckermessgerät in schwarzen Täschchen mit Zubehör Haßfurt, Osttangente
- Fund-Nr. 2000-028 Hörgerät, grau Haßfurt, Desselbachstraße

- Fund-Nr. 2000-029 Armkettchen, Silber Haßfurt, Augsfeld, Bamberger Straße, Bushaltestelle
- Fund-Nr. 2000-031 Rind, Silber 925er, mit einem Stein Haßfurt, Wertstoffhof
- Fund-Nr. 2000-033 Einzelner loser Schlüssel in braunen Ledertäschchen, Winkhaus Haßfurt, Bahnhof-, Schlesingerstraße
- Fund-Nr. 2000-034 Weißes Samsung Handy in brauner Ledertasche, kupferfarbenes leeres Brillenetui Haßfurt, Pfarrkirche
- Fund-Nr. 2000-036 Handy Sony mit Schutzhülle, gut gebraucht Haßfurt, Lidl
- Fund-Nr. 2000-037 5 Schlüssel am Ring mit einem Flaschenöffner an einem blauen Band Haßfurt, Floriansplatz

Ansprechpartner: Michael Schnitzer, BürgerBüro am Marktplatz, Tel. (09521) 688101.

Ausbildung bei der Stadt und den städtischen Unternehmen erfolgreich beendet

Saskia Wenzel und Stefan Geier konnten kürzlich ihre dreijährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Haßfurt erfolgreich absolvieren. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen wurden beide von der Regierung von Unterfranken mit einem Staatspreis ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere zwei Auszubildenden ihre Prüfung mit großem Erfolg absolviert haben und die Stadt Haßfurt zwei Fachkräfte in ein Arbeitsverhältnis übernehmen kann“, so Erster Bürgermeister Günther Werner, Stadt Haßfurt.

Bei der Stadtwerk Haßfurt GmbH haben Eva Jilke ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement und Hannah Vollert ihre Ausbildung zur Informatikkauffrau erfolgreich abgeschlossen. Bei der Städtischen Betriebe Haßfurt GmbH hat Ludwig Wolf seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe erfolgreich gemeistert und hierfür von der Berufsschule eine besondere Auszeichnung für seine hervorragenden Leistungen erhalten.

„Wir sind sehr stolz auf unsere drei Auszubildenden, die jeweils ihre dreijährigen Ausbildungen mit sehr guten Leistungen abgeschlossen haben und besonders freuen wir uns darüber, dass wir drei Fachkräfte für unser Team gewinnen konnten“, erklärt Herr Felix Zösch.

Gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Günther Werner gratulierten Geschäfts- und Ausbildungsleiter der Stadt Haßfurt Stephan Schneider, Felix Zösch stellvertretend für Geschäftsführer Norbert Zösch, der kaufmännische



Jeweils von links nach rechts:
Vordere Reihe Saskia Wenzel, Ludwig Wolf
Zweite Reihe Udo Greich
Dritte Reihe Stefan Geier
Vierte Reihe Hanna Vollert, Eva Jilke
Fünfte Reihe Felix Zösch, Stephan Schneider
Sechste Reihe Hans-Joachim Schiewer, Erster
Bürgermeister Günther Werner

Leiter des Stadtwerks Hans-Joachim Schiewer, die Ausbildungsleiterin vom Stadtwerk Haßfurt Janine Höchner und der Ausbildungsleiter vom Freizeitzentrum Udo Greich, zu den bestanden Abschlussprüfungen.

„Ich wünsche unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren künftigen Tätigkeitsbereich alles Gute und viel Erfolg“, ergänzt Erster Bürgermeister Günther Werner.

Junger Wind für die Stadt Haßfurt und Stadtwerk Haßfurt GmbH

Neun junge Menschen haben am 1. September 2020 ihre Ausbildung bei der Stadt Haßfurt, bei der Stadtwerk Haßfurt GmbH bzw. als Praktikanten in den städtischen Kindertagesstätten begonnen. Bei der Stadt Haßfurt beginnt Luis Huttner seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Niko Graser startet die Ausbildung zum IT-System-Elektroniker und Emely Koslik zur Kauffrau für Büromanagement bei der Stadtwerk Haßfurt GmbH.

Ihr Vorpraktikum für den Beruf des Erziehers bzw. der Erzieherin in der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ haben Sebastian Salberg, Olga Schneider und Annika Schramm für das Kindergartenjahr 2020/2021 angefangen.

Die Kinderkrippe im Osterfeld wird durch Vorpraktikantin Katharina Bintig unterstützt. Saskia Göpfert (Kinderkrippe Osterfeld) und Kathrin Drung (Kindertagesstätte Zwergenhaus) starten als Berufspraktikantinnen in den städtischen Einrichtungen.

„Wir freuen uns auf unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen ihnen viel Erfolg bei den jeweiligen Ausbildungsberufen und den Praktika“, erklärt Erster Bürgermeister Günther Werner.



v. l. n. r.: Geschäftsleiter Stephan Schneider, Luis Huttner, Erster Bürgermeister Günther Werner, Felix Zösch (Stadtwerk), Emely Koslik, Hans-Joachim Schiewer (Stadtwerk), Niko Graser, Janine Höchner (Stadtwerk), Annika Schramm, Daniel Albert (Stadtwerk), Sebastian Salberg, Saskia Göpfert, Sigrid Hofmann (Zwergenhaus), Katharina Bintig, Olga Schneider, Kathrin Drung, Petra Mühlfeld (Kinderkrippe)
Foto: Annabell Sahlender

Die neuen Auszubildenden und Praktikanten wurden von Ersten Bürgermeister Günther Werner und Geschäfts- und Ausbildungsleiter der Stadt Haßfurt Stephan Schneider, gemeinsam mit Felix Zösch stellvertretend für Geschäftsführer Norbert Zösch, dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerk Haßfurt GmbH Hans-Joachim Schiewer, den Ausbildungsleitungen der Stadtwerk Haßfurt GmbH, Janine Höchner und Daniel Albert, sowie der Leiterin des „Zwergenhauses“ Sigrid Hofmann und der Leiterin der Kinderkrippe im Osterfeld Petra Mühlfeld im Sitzungssaal des Rathauses begrüßt.

Felix Zösch ergänzt: „Auf unsere neuen Auszubildenden warten interessante Aufgabengebiete im Bereich der Energieversorgung“.

2

Jugend, Familie und Soziales

Sitzungstermine des Seniorenbeirats der Stadt Haßfurt

Nach heutigem Stand findet die Sitzung des Seniorenbeirats zu folgendem Termin im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 5, statt:

- Donnerstag, 16.10.2020, 16.00 Uhr

Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus Haßfurt wird wellcome-Standort und unterstützt Familien nach der Geburt

Gemeinsam mit der Schirmherrin Carolina Trautner, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales in Bayern eröffnet das MGH am Freitag, den 23. Oktober um 16.30 Uhr den wellcome-Standort Haßfurt.

Was ist wellcome?

Die ersten Monate nach der Geburt können für Familien trotz aller Freude über den ersehnten Nachwuchs ganz schön stressig und chaotisch werden. Das Baby schreit, das Geschwisterkind fühlt sich vernachlässigt und der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr. Gut, wenn Familie oder Freunde in der ersten Zeit unterstützen können. Wer keine familiäre Hilfe hat, bekommt sie von wellcome durch eine*n freiwillig engagierte*n Mitarbeiter*in. Wie ein Engel kommen die Ehrenamtlichen zur Familie und helfen wie sonst Freund*innen, Familie und Nachbar*innen.



Hilfe für jeden

Die Hilfe kann von allen Familien in Anspruch genommen werden. Sie dauert meist zwischen sechs Wochen und mehreren Monaten. Freiwillig Engagierte entlasten die Familie im Alltag:

- Sie wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie kümmern sich um das Geschwisterkind.
- Sie begleiten die Zwillingmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützen ganz praktisch und hören zu.

Unterstützen Sie wellcome mit freiwillig engagierter Mitarbeit und werden Sie wellcome-Engel, wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten sie gerne!

Sie interessieren sich für das Projekt oder wünschen Unterstützung durch wellcome?

Die wellcome-Teamkoordinatorin, Simone Hümmer, freut sich, dass das MGH mit seinen familienunterstützenden und -entlastenden Dienstleistungen und seinem großen Unterstützungsnetzwerk nun auch die Hilfe von wellcome-Engeln vermitteln kann und steht Familien und freiwillig Engagierten als Ansprechpartnerin sehr gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Simone Hümmer
 Tel.: 09521-952825-13, Mail: huemmer@kvhassberge.brk.de
 wellcome-Sprechzeit: Montag bis Mittwoch und nach Vereinbarung
 Weitere Informationen zu wellcome erhalten Sie unter www.wellcome-online.de

Sie möchten wellcome fördern?

wellcome finanziert sich zum größten Teil über Spenden. Jede Spende hilft uns, unsere Arbeit erfolgreich fortzuführen.

Bankverbindung Bayerisches Rotes Kreuz:
 Spendenkonto 80 440, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
 IBAN: DE58 7935 0101 0000 0804 40 BIC: BYLADEM1KSW
 Verwendungszweck: wellcome, Spende

Zurechtfinden in der digitalen Welt – Herausforderungen der Corona-Krise meistern

Die Corona-Krise treibt die Digitalisierung in großen Schritten voran. Schlagartig war eine Vielzahl der Bevölkerung auf technische Geräte und digitale Lösungen angewiesen. Alle sollten so gut es geht zuhause bleiben, von dort aus arbeiten und soziale Kontakte pflegen. Besonders die ältere Generation wurde dadurch ganz plötzlich vor eine riesige Herausforderung gestellt. Denn wer zeigt ihnen, wie man ein Smartphone benutzt oder per Video mit der Familie telefoniert?



Genau hier unterstützt das freiwillig engagierte Team des Computer-Mittwochs. Jeden zweiten Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr stehen die Engagierten allen Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Landkreis mit Rat und Tat zur Seite. Dabei ist es egal, mit welchen Anliegen rund um Smartphones, Laptops, Tablets, Kameras und Co. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen, es wird immer nach einer Lösung gesucht. Auch Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Das Mehrgenerationenhaus Haßfurt ist seit Jahren niedrigschwelliges Digitalisierungs- und Schulungszentrum. Ausgezeichnet als Digital-Kompass-Standort und dem MuT-Punkt werden Strategien für ein „digitales Miteinander“ entwickelt und vorwiegend die älteren Menschen im Umgang mit digitalen Medien geschult, sodass alle Generationen über ein „digitales Knowhow“ verfügen.

Wenn Sie Rat suchen melden Sie sich gerne im Mehrgenerationenhaus unter 09521/952825-0

Die nächsten Termine: 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 09.12.2020 (weitere Termine auf Anfrage)

Angehörigengruppe für pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus Haßfurt

Sind Sie pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich regelmäßige Austauschtreffen unter Gleichgesinnten?

In gemütlicher Atmosphäre des Café Bistro „Offener Treff“ bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus einen Informations- und Erfahrungsaustausch für Angehörige an. Die fachkompetente Leitung hilft bei der gemeinsamen Suche nach individuellen Problemlösungen, klärt über die Krankheit auf, macht auf die veränderte innere Lebenswelt des Demenzkranken aufmerksam und schult die Wahrnehmung z.B. für die unausgesprochenen Bedürfnisse und Gefühle des Kranken. Die Angehörigen können sich untereinander über den Umgang mit dem Kranken austauschen, sowie Erfahrungen und praktische Tipps für den Betreuungsalltag weitergeben. Durch unsere Treffen möchten wir dem Einzelnen helfen, indem er/sie Entlastung findet und Unterstützung geben, damit er/sie besser mit dem Kranken umgehen kann.

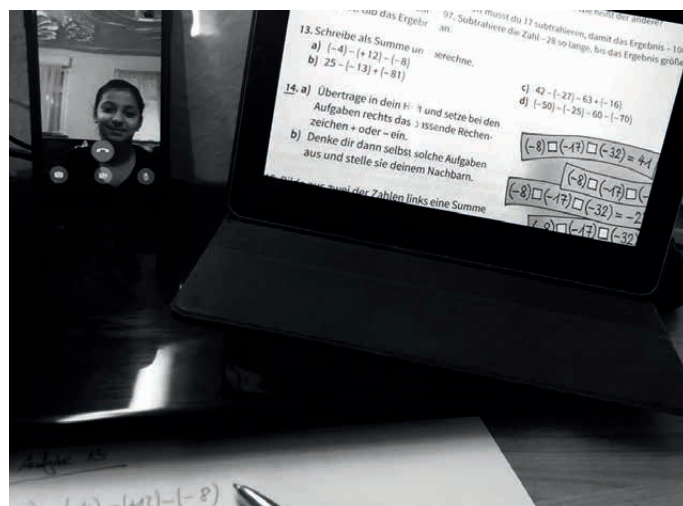
Bei Interesse an der Teilnahme an einer Angehörigengruppe melden Sie sich bei der Fachstelle für pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus unter 09521/95282512.

GEMEINSAM DIGITAL SOZIAL

Mehrgenerationenhaus Haßfurt mit dem 2. Preis des Bayerischen Bürgerpreises 2020 für herausragendes ehrenamtliches digitales Nachbarschaftsprojekt ausgezeichnet

Die Corona-Pandemie hat uns alle plötzlich und unerwartet getroffen und uns gerade in Zeiten der Ausgangsbeschränkungen vor extreme Herausforderungen gestellt. Zuhause bleiben, arbeiten im Homeoffice, digitales Lernen und vieles mehr. Gerade Familien mit Kindern und Ältere sowie Alleinstehende waren von der Krise hart betroffen. Das Mehrgenerationenhaus Haßfurt unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes mit seinen freiwillig Engagierten, war auch in dieser herausfordernden Zeit mit viel Engagement für die Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen und Kulturen da.

Sie unterstützten durch Bürgerdienste und digitale sowie analoge Aktionen. Somit blieben die freiwillig Engagierten und das MGH-Team in engem Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, vernetzten sich miteinander und boten in den unterschiedlichsten Bereichen des alltäglichen Lebens ihre Hilfe an. So konnte auch ohne persönliche Begegnung der Einsamkeit entgegengewirkt und der Zusammenhalt auch in dieser schwierigen Zeit aktiv gelebt werden. Durch Telefonate, über Skype, über Zoom und über Whatsapp nahmen freiwillig Engagierte, Kontakt zu Familien auf, unterhielten sich und nahmen Bedarfe wahr, um sich gegenseitig zu unterstützen.



Es wurden Einkaufsdienste und Botengänge organisiert, Tür- und Fenstergespräche geführt, um so auf die Bedürfnisse der Menschen zu reagieren. Mit persönlichen Briefbotschaften wurden aufmunternde und wertschätzende Worte, Kreuzworträtsel, Rezepte, Strick- und Bastelanleitungen und kreative Beschäftigungsideen verschickt. Über die sozialen Medien (z.B. Instagram und Facebook) brachte das Team und die freiwillig Engagierten ihr Engagement z.B. in Form von selbstgedrehten Videos den Menschen in Stadt und Landkreis nach Hause und präsentierten unterschiedliche Ausschnitte aus den Angeboten des Mehrgenerationenhauses. Viele freiwillig Engagierte nähten Masken und waren für Einsame am Telefon. Viele Bildungspaten unterstützten ihre Patenkinder bei den Schulaufgaben digital.

Diese vorbildliche und engagierte Arbeit wurde jetzt vom Bayerischen Landtag und einer Jury mit dem 2. Preis des Bürgerpreises 2020 und dem damit verbundenen Preisgeld von 7.500 Euro ausgezeichnet. Der Beirat zeigte sich von dem unermüdlichen Engagement für eine gegenseitige Unterstützung und ein umsichtiges Miteinander der Generationen äußert angetan. Gerade in dieser Zeit war der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger gemäß dem Motto: „GEMEINSAM analog und digital VERNETZT“ ungebrochen.

Das Preisgeld ist zweckgebunden und für die Weiterentwicklung von ehrenamtlichen Projekten einzusetzen. Corona bedingt wird es eine kleine Preisverleihung am 30. Oktober 2020 geben. Landtagspräsidentin Ilse Aigner wird dann im Maximilianeum in München den Preis überreichen. Dazu wird es über das Mehrgenerationenhaus Haßfurt und das Engagement von den vielen freiwilligen Helfern einen kleinen Film geben.

Demokratie leben! – Jugendforum gegründet: neues junges Engagement für demokratisches Handeln

Demokratie muss lebendig und erfahrbar sein, vor allem auch für die junge Generation. Dieses Ziel verfolgt der Landkreis Haßberge und ist daher seit Oktober 2018 als „Partnerschaft für Demokratie“ Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Um die Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Partnerschaft für Demokratie zu stärken, wurde jetzt ein Jugendforum ins Leben gerufen. Dieses soll von den Jugendlichen selbst organisiert und geleitet werden. Das Jugendforum hat auch einen eigenen Fond, aus dem Projekte finanziert werden können, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Fachlich unterstützt wird das Jugendforum durch die Koordinierungs- und Fachstelle im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, die bei der Umsetzung von Projekten berät und begleitet.



Jakob Röder und Hannah Baunacher engagieren sich im Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Haßberge Alle Fotos: MGH

Wenn ihr Lust habt im Jugendforum mitzumachen und eigene Projekte, wie z.B. Konzerte, Poetry-Slams, Theater- und Kunstprojekte u.v.m. auf die Beine zu stellen, dann meldet euch bei der Koordinierungs- und Fachstelle im Mehrgenerationenhaus unter 09521/952825-15. Weitere Informationen zum Projekt „Demokratie leben!“ findest du auf der Homepage unter www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de/demokratie-leben.

Kitaplatz-Bedarfsanmeldung ab September in der Onlineplattform

Ab dem 1. September 2020 ist das zentrale Anmeldeverfahren für Betreuungsplätze in einer Kindertageseinrichtung der Stadt Haßfurt und den Stadtteilen von zu Hause aus digital möglich! Die Onlineplattform für die Anmeldungen steht unter der Webseite der Stadt Haßfurt www.hassfurt.de zur Verfügung.



v.l.n.r. Christian Schneider, Stephan Schneider und Erster Bürgermeister Günther Werner gemeinsam mit den spielenden Kindern von der städtischen Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ Foto: Annabell Sahlender

Als familienfreundliche Kommune möchte die Stadt Haßfurt den Weg zur optimalen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung für die Kinder erleichtern. Mit der Anwendung „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ kann der Bedarf für einen Kinderbetreuungsplatz online vorgemerkt werden. Die Anwendung bietet einen Überblick über die Kinderbetreuungsangebote in der Stadt Haßfurt, sowohl der städtischen Einrichtungen, als auch der Einrichtungen freier Träger. Um bei der Suche nach einem Betreuungsplatz ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 zu unterstützen, bietet der Online-Service einen Überblick über die Kinderbetreuungsangebote der unterschiedlichen Einrichtungen mit den entsprechenden Besonderheiten.

Der Dienst sei insbesondere bei der Planung von Budget und Ressourcen eine große Unterstützung, berichtet etwa der Erste Bürgermeister Günther Werner und ergänzt: „Mit der Kitaplatz-Bedarfsanmeldung haben wir jetzt eine leicht bedienbare Software im Einsatz, die uns hilft, durch übersichtliches Vergabe-Management personelle Ressourcen gut einzuteilen.“

Auch im städtischen Hauptamt weiß man den Online-Dienst als übersichtlich und zeitsparend zu schätzen. „Wir haben endlich in Echtzeit den Überblick, wie viele Kinder einen Betreuungsplatz benötigen und müssen keine Doppelanmeldungen mehr aussortieren“, so Geschäftsleiter Stephan Schneider.

Das erleichtere die Planungen, etwa was mögliche Platz-erweiterungen angehe. „Jede Einrichtung sieht auf einen Blick, für welche Kitas sich die Eltern interessieren. So können wir Plätze besser vergeben und sind auch untereinander bestens vernetzt“, sagt Christian Schneider, Stadt Haßfurt.

3 Öffentliche Ordnung

Stetig zunehmender Verkehr mit Zweirädern in der Haßfurter Innenstadt

Der Verkehr mit Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes hat in den letzten Jahren einen enormen Zuspruch erfahren, aber vor allem der Trend zum Pedelec und E-Bike ist beträchtlich gestiegen. In der Haßfurter Innenstadt sind diese Veränderungen deutlich zu erkennen, was leider immer häufiger zu Problemen und sogar zu teilweise schweren Unfällen führt.

Das Hauptproblem ist, dass die gegenseitige Rücksichtnahme immer mehr in den Hintergrund rückt, weil jeder am liebsten unmittelbar vor der Ladentür parken möchte. Dieses Verhalten stellt besonders die Zweiradfahrer vor ein großes Problem, weil diese häufig zu riskanten Ausweich- und Bremsmanövern gezwungen werden.

Hinzu kommt, dass die Verkehrsführung für Radfahrer in Haßfurt an manchen Stellen etwas speziell ist. Es gibt die offiziellen, mit blauen Verkehrszeichen markierten Fahrradwege, und die sogenannten touristischen Fahrradwege, welche mit einem weiß grünen Schild gekennzeichnet sind. Diese Wege unterscheiden sich jedoch in der Benutzungspflicht sowie der Einbindung, Abgrenzung und Sicherung gegenüber dem übrigen Verkehr. Insbesondere an großräumigen Kreuzungen und Einmündungen sowie breiten Straßenquerungen wird im Interesse der Sicherheit der Radfahrer auf die bereits vorhandenen sicheren Möglichkeiten in Form von (noch vorhandenen) Zebrastreifen, Querungshilfen und Lichtzeichenanlagen hingewiesen, auch falls dies ein paar extra Meter bedeuten sollte.

Es gibt eine Gruppe, denen es offiziell genehmigt ist, den Fußgängerweg mit dem Rad zu befahren: Das sind unsere jüngsten Bewohner mit bis zu 8 Jahren. Sie müssen den Gehsteig mit ihrem Fahrrad benutzen und können von einem Elternteil auf dem Fußweg begleitet werden. Die Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen den Gehweg benutzen.

Andere Radfahrer haben jedoch keine Befugnis, den Gehweg mit ihrem Fahrrad zu benutzen, wenn nicht ein Zusatzzeichen den Gehweg für den Radverkehr freigibt. Diese „Freigabe“ gilt aber auch nur für die Fahrtrichtung, in der sie angeordnet ist und die Radfahrer haben auf dem so freigegebenen Gehweg jederzeit Rücksicht auf die Fußgänger zu nehmen. Leider sind auch sehr viele Radfahrer als „rasende Geisterfahrer“ auf den Gehwegen unterwegs, was ein mindestens ebenso hohes Gefahrenpotential in sich birgt, wie rücksichtslos parkende und unachtsame Autofahrer.

Seit 2017 bis heute werden 184 Unfälle mit Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes im Dienstbereich der Polizeiinspektion Haßfurt verzeichnet. Diese hohe Zahl an Unfällen, ist ein Index dafür, dass Handlungsbedarf in Sachen Verkehrssicherheit für Radfahrer besteht.

Nach Angaben der Polizeiinspektion Haßfurt sind vor allem auch lebensältere Personen, die bereits mehr Lebenserfahrung haben, dem neuen Trend der Pedelecs sehr aufgeschlossen. Jedoch stellt sich oft hier heraus, dass beim Fahren große Unsicherheit im Umgang mit der neuen Technik herrscht. Hier bietet die Polizeiinspektion Haßfurt Vorträge, aber auch besondere Fahrtrainings für Senioren an, um die sichere Teilnahme am Straßenverkehr, insbesondere auch den Umgang mit dem Pedelec zu ermöglichen. Sobald die Termine für die Vorträge und die Trainings bekannt sind, werden diese von der Stadt Haßfurt mitgeteilt.

Aber auch die leider nicht bestehende gesetzliche Helmpflicht bei Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes ist ein großes Problem, denn

gerade das bergabfahren mit einem schweren Rad, dass zusätzlich nach unten schiebt, ist oftmals Unfallursache. Durch das Tragen eines Helmes werden die meisten schweren und vor allem lebensbedrohlichen Verletzungen verhindert oder zumindest verringert.

Damit das teure Fahrrad, Pedelec und E-Bike nicht in andere Hände, als die des Eigentümers gelangt, sollte vor allem auf eine möglichst widerstandsfähige Sicherung Wert gelegt werden. Es wird empfohlen, das Rad möglichst in der Nähe abstellen, mit einem hochwertigen Schloss zu sichern und regelmäßig nachschauen. Der Diebstahl von Rädern der unterschiedlichsten Kategorien, ist in den letzten Jahren auch erheblich angestiegen, deshalb gilt hier ein besonderes Augenmerk.

Die Polizeiinspektion Haßfurt und die Stadt Haßfurt möchten einen besonderen Aufruf an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer richten:

Nehmen Sie alle bitte mehr Rücksicht aufeinander, damit ein reibungsloser und vor allem sicherer Straßenverkehr stattfinden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Probetrieb der Feuerwehrensirenen

Das Landratsamt Haßberge führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt einen Probetrieb der Feuerwehrensirenen im Inspektionsbezirk III am **Samstag, 17. Oktober 2020, um 11.45 Uhr** durch.

Das Sirensignal „Feueralarm“ wird signalisiert durch eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen. Die Auslösung erfolgt durch die Integrierte Leitstelle Schweinfurt.

Soweit unvorhergesehene Ernstfallereignisse eintreten, wird der Probetrieb unterbrochen. Bayern hat mit der Verordnung über öffentliche Schallzeichen die Bedeutung der in Bayern verwendeten Sirensignale festgelegt. Die wichtigsten Sirensignale sind:



Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren dient.

Signal: Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.



Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten.

Signal: Heulton von einer Minute Dauer

4

Wirtschaft und Finanzen

Neueröffnungen

Die Stadt Haßfurt gratuliert

- dem BISTRO Diafa-catering Hanane Schober, Brückenstraße 10, 97437 Haßfurt zur Neueröffnung am 17.07.2020 und
- OURS: Beauty und Lashes by Christina, Cosmeticandmore Veronika und LaBeauté Céline, Christina Hatzenbühler, Veronika Hatzenbühler und Céline Pfaff, Obere Vorstadt 20, 97437 Haßfurt zur Neueröffnung am 01.07.2020

und wünscht alles Gute.

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- 15.11.2020 Grund- und Gewerbesteuer
- 15.02.2021 Grund- und Gewerbesteuer
- 01.04.2021 Hundesteuer
- 15.05.2021 Grund- und Gewerbesteuer

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweiligen Abgabearten vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

5 Bauen, Wohnen, Umwelt

Barrierefreies Rathaus – Umbauarbeiten abgeschlossen

Mit den nunmehr abgeschlossenen Umbauarbeiten sah die Stadtverwaltung es als eine vordringliche Aufgabe an, dem Bedarf von Menschen mit Behinderung zu entsprechen. Die Neugestaltung dient aber nicht nur Menschen mit Handicap, sondern auch Familien mit Kinderwägen, Senioren mit Gehhilfen und Zustellern schwerer Pakete das Verwaltungsgebäude barrierefrei zu erreichen. Für alle, die in unserer Stadt leben oder sich hier aufhalten, soll Teilhabe und größtmögliche Mobilität vorhanden sein.

Teilhabe bezieht sich auf das gesamte öffentliche Leben in unserer Stadt. Eine Voraussetzung hierfür ist vor allem der Zugang zu den öffentlichen Gebäuden, denn hier sind Ämter angesiedelt, in denen jede Bürgerin, jeder Bürger mehrfach im Leben etwas zu erledigen hat.

Mit dem Abschluss des barrierefreien Umbaus des „neuen“ Rathauses wird dieses seinem Anspruch noch besser gerecht, ein Forum für alle zu sein. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe auf dem barrierefreien Stadthallenvorplatz, von dort

ist es nur noch ein kurzer Weg ins Rathaus, das jetzt über einen Eingang im Rathausinnenhof problemlos über eine breite Rampe und eine elektrische Schiebetür zugänglich ist.

Alle Etagen des Gebäudes sind nunmehr über einen neuen, geräumigen Aufzug erreichbar, in den Fluren wurden zusätzliche Handläufe angebracht und neben dem Sitzungssaal befindet sich jetzt eine großzügige Behindertentoilette. Trotz aller Barrierefreiheit steht natürlich im Empfang immer jemand bereit, die Besucher des Rathauses an ihr gewünschtes Ziel zu geleiten.

Kosten: 630.000 €

Förderung: Die Baumaßnahme „Abbau baulicher Barrieren“ im Rathaus der Stadt Haßfurt wurde durch die Bundesregierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms KIP mit einem Zuschuss in Höhe von 450.000€ gefördert.

Technische Daten: Behindertengerechter Aufzug mit sechs Haltestellen, barrierefreier Zugang mit Rampe und elektrischer Schiebetür (durch die aktuelle Corona-Pandemie nur auf Anfrage verfügbar), Sprechanlage mit Kamera und Hörschleife, taktiles Bodenleitsystem und taktile Elemente, Handläufe in allen Gängen, Treppenhaus angeglichen auf Etagen, behindertengerechtes WC neben dem Sitzungssaal.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen, mit dem Abschluss der Umbauarbeiten ist auch dieses Verwaltungsgebäude nun offen für alle. Eine gute Erreichbarkeit, Offenheit und Transparenz sind neben einem guten Service Kennzeichen von Bürgernähe, auf die ich als Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung größten Wert legen.

Barrierefreiheit ermöglicht Zutritt und Einbindung, sie bedeutet Lebensqualität.

Deshalb freue ich mich über unser nunmehr barrierefreies Dienstgebäude und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen bequemen und schnellen Zugang in „ihr“ Rathaus.

Günther Werner
Erster Bürgermeister



Begehung der barrierefreien Umbauarbeiten im Haßfurter Rathaus

v. l. n. r. Michael Schulz, Behindertenbeauftragter der Stadt Haßfurt, Wolfgang Braun, Leiter Bauverwaltung Stadt Haßfurt, Joachim Veith, Architekt, Jenny Zösch mit Nachwuchs, Bürgerin der Stadt Haßfurt, Erster Bürgermeister Günther Werner



Dietmar Schorr, Bauleiter des Umbaus (Bauverwaltung Stadt Haßfurt), beim Überprüfen der Technik im neuen Aufzug



Michael Schulz gemeinsam mit Wolfgang Braun bei der Begutachtung der umgesetzten Arbeiten



Jenny Zösch mit Nachwuchs beim Testen der barrierefreien Umbauarbeiten Alle Fotos: Stadt Haßfurt

Frühjahrs- und Sommerprojekte

Neben den regelmäßig anfallenden Arbeiten haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs im Frühjahr und Sommer etliche Einzelprojekte im Auftrag der Bau- und Umweltverwaltung erfolgreich umgesetzt.

Neugestaltung des öffentlichen Innenhofs in der Engelmeßgasse

Unter Federführung der Stadtgärtner wurde der Innenhof über der öffentlichen Tiefgarage durch den Bauhof neugestaltet. Im Zuge der Errichtung eines Fahrstuhls wurden die Bepflanzung und die Beeteinfassungen erneuert. In Ergänzung zur nahe gelegenen Promenade mit Rosen- und Bauerngarten wurde so ein weiterer „grüner“ Aufenthaltsbereich für unsere Bürger und für Besucher geschaffen.



Endlich ein neuer Spielplatz für die Wüflinger Kinder

Die Geduld der Kinder in Wüflingen wurde auf eine harte Probe gestellt. Während der jahrelangen Arbeiten zur Dorferneuerung stand ihnen im Altort nur ein Behelfsspielplatz in der Scheuerleinsgasse zur Verfügung. Doch das Warten hat ein Ende. Am Wunschstandort am Oberthereser Weg ist der neue Spielplatz fertiggestellt. Den Kindern steht nichts mehr im Wege. Ein Großteil der Bauhofbelegschaft war zumindest zeitweise in das Projekt unter Leitung der städtischen Schreiner eingebunden.



Augsfeld hat wieder einen funktionierenden Dorfbrunnen

Der hölzerne Dorfbrunnen in Augsfeld war über die Jahre morsch geworden. Seine eigentliche Funktion hatte er schon länger aufgegeben. Aus einem Eichenstamm aus dem Stadtwald Uchenhofen hat der Bauhof einen neuen, funktionsfähigen Brunnen errichtet.



6 Digital Office

Aktuelle Informationen rund um das Smart Green City Haßfurt Projekt

Seit diesem Monat ist die Webseite von Smart Green City Haßfurt online und unter www.smartcityhassfurt.de zu erreichen. Über unsere Webseite haben Sie die Möglichkeit, sich über die aktuellen und neusten Projekte zu informieren. Aber auch für die Kontaktaufnahme direkt zu unserem Team ist die Webseite eine Möglichkeit, um Ideen, Vorschläge oder Fragen zu platzieren.

Anfang des Jahres wurde im Rahmen von Smart Green City Haßfurt der Kinder- und Schülerwettbewerb der Stadt Haßfurt ausgeschrieben. Aufgabe hierbei war es, Ideen im Zusammenhang der Digitalisierung zu visualisieren und zum Ausdruck zu bringen und in das Smart Green City Projekt einzubringen. Dies wurde in kreativer und spannender Form von den Kindern und Jugendlichen umgesetzt und begeisterte uns sehr.

Die Preisverleihung findet aktuell in Kleingruppen statt. An dieser Stelle danken wir den vielen kreativen jungen Köpfen der Stadt!

Mitte August fanden Workshops mit der Verwaltung und den städtischen Betrieben der Stadt Haßfurt statt. Hier wurden die Ideen und Vorschläge der einzelnen Abteilungen und Sachgebiete gesammelt, erarbeitet und diskutiert. Diese Workshops sind der Beginn, um mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadt in den kommunikativen Austausch zu gehen.

Wir sind uns sicher, dass durch Smart Green City Haßfurt neue Wege gegangen werden und diese in bestehende Konzepte integriert werden können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen um Haßfurt sozialer, ökologischer und ökonomischer zu gestalten und die Chance, die wir durch die Förderung des BMI (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat) erhalten haben, für uns als Smart Green City Haßfurt zu nutzen.

Des Weiteren werden wir das Konzept für die Bürgerworkshops aufgrund der Corona-Situation noch einmal anpassen. Dazu planen wir mit einer Durchführung derzeit für Mitte Oktober/November 2020. Aber auch die bereits bestehenden acht Arbeitsgruppen zu den Themen:

- Mobilität & Logistik
- Bildung; E-Government
- Kultur & Tourismus
- Gesundheit & Pflege
- Wirtschaft & Einzelhandel
- Energie, Wasser, Telekommunikation & Entsorgung
- Klima, Umwelt & Nachhaltigkeitsziele (SDG)

werden im Herbst in die zweite Runde starten.

Zudem soll als digitale Beteiligungsmöglichkeit demnächst die Plattform Consul installiert werden. Hier können Ideen und Anregungen durch die Bürgerinnen und Bürger Haßfurts kommuniziert werden. Für weitere aktuelle Informationen freuen wir uns über Ihren Besuch auf www.smartcityhassfurt.de.

7 Freizeit, Kultur & Tourismus

Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil II

Ein Kreisstadt-Bürgermeister und ein Dorfpfarrer – zwei Biographien, die auf den ersten Blick wenig verbindet. Beiden war jedoch gemeinsam, daß sie zeitlebens kaum Aufhebens um ihre Person machten, obwohl sie in ihren jeweiligen Wirkungskreisen durchaus respektable Leistungen vorzuweisen hatten.

Dr. Hans Popp (1905–2000) war von 1952 bis 1972 Bürgermeister von Haßfurt und wurde 1975 Ehrenbürger. Geboren in Hallstadt, ließ er sich nach Jurastudium und Referendariat in München 1932 hier als Rechtsanwalt nieder. Seine Amtszeit als – anfangs sogar nur ehrenamtlicher – Bürgermeister fiel noch in die Jahre des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg.

Obwohl die Stadt damals nur über geringe finanzielle Mittel verfügte, legte Dr. Popp in seinen zwanzig Amtsjahren den Grundstein für das heutige moderne Haßfurt. So war zunächst, angesichts der zahlreichen nach Haßfurt gekommenen Flüchtlinge und Vertriebenen aus den ehemals deutschen Ostgebieten, der Wohnungsbau eine vordringliche Aufgabe (Dr. Popp gehörte noch bis 1980 dem Aufsichtsrat der Haßfurter Baugenossenschaft an).

Später kamen Projekte zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur hinzu, wie die Errichtung von Flugplatz und Schutzhafen. Das 1957 verstaatlichte Gymnasium erhielt zehn Jahre später den Neubau am Dürerweg (heutige Grund- und Mittelschule), während in den Herrenhof zunächst die neugegründete Realschule einzog. Auch stellte die Stadt das Gelände zur Errichtung des Kreiskrankenhauses zur Verfügung. Mit dem Ausbau der Industriestraße begann die Ansiedlung neuer Firmen in eigenen Gewerbegebieten.

Geprägt von den seinerzeit häufigen finanziellen Engpässen – selbst die Anschaffung einer Amtskette lehnte er als „zu teuer“ ab – verzichtete Dr. Popp zuletzt sogar auf eine offizielle Feier anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenbürger und stiftete seinerseits der Stadt 1.000 DM für wohltätige Zwecke. Der neue Friedhof am Rödersgraben, auf dem Hans Popp schließlich seine letzte Ruhestätte fand, war ebenfalls während seiner Amtszeit angelegt und eröffnet worden.

Gregor Deppisch (1899–1983) wurde in Stalldorf bei Ochsenfurt geboren. Nach Studium und Priesterweihe in Würzburg war er ab 1927 in verschiedenen unterfränkischen Pfarreien tätig, so auch zwischen 1929 und 1932 als Kaplan in Obertheres. 1940 wurde er Pfarrer von Unterhohenried; 1969 ernannte ihn die damals noch selbständige politische Gemeinde, für deren Belange er sich abgesehen von der Seelsorge stets engagierte, zu ihrem Ehrenbürger. 1974 ging er in den Ruhestand, den er bis zu seinem Tod in der Nähe seines Geburtsortes, in Bieberehren, verbrachte.

Besonderen Mut bewies Deppisch in den Jahren der NS-Diktatur, da er wiederholt offene Kritik an der Politik des Regimes übte und sich auch durch Repressalien nicht einschüchtern ließ. Im September 1944 wurde er aufgrund einer Denunziation zum Verhör bei der Gestapo in Würzburg vorgeladen und anschließend inhaftiert. Vom Zuchthaus Ebrach aus, wohin er Anfang März 1945 verlegt worden war, wurde er am 1. April mit den übrigen Häftlingen in einem Güterzug nach Straubing transportiert.

Am 25. April wurden die Gefangenen zu Fuß auf einen sogenannten Todesmarsch ins Konzentrationslager Dachau geschickt. Obwohl Fluchtversuche mit sofortiger Erschießung geahndet wurden, wagte es Deppisch, sich mit zwei Mithäftlingen von der Kolonne abzusetzen. Unter großen Strapazen gelang es ihm schließlich, kurz nach Kriegsende seinen Heimatort Stalldorf zu erreichen, von wo aus er wenige Monate später nach Unterhohenried zurückkehrte.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt

**KULTURAMT
HAßFURT**



**KULTUR
IST
GESUND**

KULTURPROGRAMM

Stadt Haßfurt | Herbst/Winter 2020



Foto: Harry Keller

SIMON & GARFUNKEL

Tribute Duo mit Cello

Nahe am Original, ohne zu kopieren, und mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen bieten Thomas Wacker und Thorsten Gary als Simon & Garfunkel Tribute Duo mit ihren Gitarren und Stimmen musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“. Ein Abend voller Emotionen, zeitlos guter Musik und eine Hommage an die 60er und 70er für alle Altersklassen vor gewöhnlich ausverkauften Hallen.

SA. 10.10.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
22€ · AK 26 € · Haßbergcard 20 €



Copyright: www.zwergen-schoner.at

EUROPAS HOHER NORDEN

Multivision

Die große Freiheit spüren und einfach losreisen. Petra & Gerhard Zwirger-Schoner haben mit ihrem eigens für den Trip konzipierten Camper den polaren Norden erkundet und holen die größte und wildeste Naturlandschaft Europas auf die Leinwand. Sie treffen Sami-Nomaden, Huskizüchter und Braunbären, stehen an stürmenden Klippen, rauchenden Vulkankegeln, blicken in endlos weite Landschaften und investieren in das eigene Glück! Lassen Sie sich auf diese unvergessliche Reise mitnehmen.

DI. 13.10.

19:30 Uhr · Stadthalle Haßfurt
12 € · AK 14 € · Haßbergcard 10 €



Foto: Markus Biber

FAMOS

finest unplugged music

Das in Haßfurt altbekannte und bewährte Quartett spielt die Musik ihrer Helden! Unplugged von den Beatles über Elvis Presley bis hin zu Countrystars wie Johnny Cash und Norah Jones oder Popgrößen wie Zaz begeistern sie ausschließlich mit Stücken, die ihnen am Herzen liegen. Famos!

FR. 30.10.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
14 € · AK 16 € · Haßbergcard 12 €



Foto: Danny Frode

MIRJA REGENSBURG

Im nächsten Leben werd ich Mann!

Wie sähe ein Leben als Mann aus? Mit dem Wissen einer Frau?! Auf jeden Fall einfacher. Stellt Euch vor, Mädels, ihr würdet manchmal erstmal abwarten statt erwarten. Die neue Show der quirligen Entertainerin ist eine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt. Bekannt aus „Ladies Night“ und dem „Quatsch Comedy Club“ begeistert die Komikerin mit ihrer authentischen, fröhlichen Art und schonungsloser Ehrlichkeit. Lachen garantiert, Schwestern! Männer auch willkommen.

SA. 31.10.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
25 € · AK 27 € · Haßbergcard 23 €



Foto: Dominik Reichenbach

STEPHAN BAUER

Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon

Wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Vieles ist durcheinander geraten in unseren Tagen, denn ohne Männlichkeit und Weiblichkeit gibt es keine sexuelle Anziehung. Kann man die Uhr nochmal zurückdrehen? Stephan Bauer rettet uns – lediglich mit Mikrofon und Barhocker bewaffnet – vor falschen Gender-Idealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust. Zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag und Lachen ohne Atempause. Ganz der „große Bauer“ eben.

DI. 03.11.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
18 € · AK 20 € · Haßbergcard 16 €



Foto: Monika Kolber

HUEBNOTIX

Rock history unplugged

Freuen Sie sich auf neue Songs und die Highlights dieser nicht nur in Haßfurt bestens bekannten Live-Band, die sich im gesamten deutschen Raum einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat mit Klassikern aus 60 Jahren Rockgeschichte wie Peter Gabriel, The Beatles, Coldplay, Pink Floyd und vielen weiteren. Die Musiker spielen nicht einfach nur nach, sondern bestechen durch Eigeninterpretationen mit Liebe zum Detail und ihren unverwechselbaren Unplugged-Stil ohne großen technischen Aufwand. „Musik von fast unantastbaren Größen des Musikbusiness...“ (Eric Waha, Nordbayerischer Kurier).

SA. 14.11.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
16 € · AK 18 € · Haßbergcard 14 €



Foto: Christian Pöhlmann

JAZZ MAL ANDERS

Standards and more feat.
Torsten Goods

Bei „Jazz mal anders“ ist Ausnahmegitarist und Sänger Torsten Goods unter dem Motto „Standards and more“ zu Gast. Virtuoses Gitarrenspiel und eine ungemein sensible und ausdrucksstarke Stimme, die im Blues ebenso wie in Swing, Pop und souligen Arrangements zuhause ist, zeichnen den international gefeierten Erlanger aus. Nach Konzertreisen in Europa, Asien und den USA lehrt er nun Jazz-Gitarre an der Universität in Berlin und spielt auf seinem fünften Album „Love comes to town“ mit Größen wie Till Brönner und Wolfgang Haffner. Wow!

SO. 15.11.

19:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
12 € · AK 14 € · Haßbergcard 10 €



Foto: Harald Freund

LIGHT MY FIRE

the doors tribute

Die Kult-Tribute Band „Light My Fire“ versteht es auf einzigartige Weise den Zeitgeist der 60er zu zelebrieren und das Publikum in ihren Bann zu ziehen. „Light My Fire“ liefern den Fans alle Features und Highlights eines Doors-Konzertes, erhalten sich jedoch ihre Improvisationsfreude und eigene Bühnenpersönlichkeit. Aushängeschild der Band ist der aus Austin, Texas, stammende Sänger Jerry James, selbst ein Kind der 60er und Verfechter der legendären Musik dieser Zeit, der die Songs der Doors wiederzugeben vermag wie kein anderer.

FR. 27.11.

20:30 Uhr · Stadthalle Haßfurt
12 € · AK 14 € · Haßbergcard 10 €



Foto: Lars Klemle

SIX PACK

Goldsinger

Six Pack mit neuer A-Cappella Comedy Show „Goldfinger“ jetzt in geheimer Mission: sechs Doppelhüllen kämpfen nur mit ihrer Stimme gegen den schlimmsten Erzschorke dieses Planeten: den bösen Wicht! Und der Kampf klingt sehr musikalisch, denn das ganze Agentenliederbuch singen sie von Goldfinger bis Octopussy's Garden rauf und runter. Die Bühne bebt und birst vor spektakulären Verfolgungsjagden, explodierenden Lügendetektoren, lügendem Wahrheitsserum, orientierungslosen Maulwürfen und literweise Aston-Martinis. Seien Sie geschüttelt, nicht gerührt. Ein Agentenbrüller!

FR. 20.11.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
25 € · AK 27 € · Haßbergcard 23 €



Copyrights: www.martinengelmann.com

PERU

Multivision

Aus einer kleinen Cessna gelingen Martin Engelmann sensationelle Luftaufnahmen der peruanischen Wüste. Unterwegs auf dem Inkaweg nach Machu Picchu erkundet er die einstige Hochkultur und wandert durch die majestätische Bergwelt der Cordillera Blanca, um schließlich an der Pazifikküste Caral, die älteste Stadt Amerikas, zu erreichen. Martin Engelmann zeigt uns Peru im Wandel der Zeit bis hin zum heutigen Leben der Lamas-Bauern. Seien Sie dabei auf den Spuren der versunkenen Anden-Reiche und der letzten großen Geheimnisse Perus.

MI. 25.11.

19:30 Uhr · Stadthalle Haßfurt
12 € · AK 14 € · Haßbergcard 10 €



Foto: Carola Thieme

FAMOSER SAITENZAUBER

finest unplugged music

Harfe, Gesang und Gitarre lassen Sie die Welt um sich vergessen und eintauchen in einen atmosphärischen Abend mit stimmungsvollen Klängen, Eigenkompositionen und Musik entliehen aus Gospels und Evergreens. Gönnen Sie sich im Weihnachtsstress eine kleine „Me-Time“ mit Ihren Liebsten.

SA. 12.12.

20:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
14 € · AK 16 € · Haßbergcard 12 €



Foto: Privat

EIN ABEND MIT DER STUBENMUSIK

Weihnachtskonzert

„Ein Abend mit der Stubenmusik“ mit vertrauten Weisen aus alter Zeit, heimeligen Liedern zu Advent und Weihnachten und mit Geschichten und Gedichten. Musiziert und vorgetragen auf eindrucksvolle Weise mit berührendem mehrstimmigen Gesang und fein abgestimmten Interpretationen auf den klassischen Instrumenten der echten Stubenmusik.

SO. 20.12.

18:00 Uhr · Stadthalle Haßfurt
14 € · AK 16 € · Haßbergcard 12 €

KULTURAMT HAßFURT



VORVERKAUF:

Tourist-Information und Kulturamt

Hauptstr. 9 · 97437 Haßfurt

Tel: 09521 – 688-300

info@kulturamt-hassfurt.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10-17 Uhr · Sa: 10-13 Uhr

ONLINE-TICKETS UNTER:

www.kulturamt-hassfurt.de > Tickets bestellen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf auch unserer Facebook-Seite oder auf unserem Instagram-Account!

@kulturamt.hassfurt

kulturamt_hassfurt

CORONA-CHECK FÜR UNSERE VERANSTALTUNGEN:

Maske tragen (außer am Sitzplatz)

1,5 m Abstand halten

Hände desinfizieren

Dokumentierten Sitzplatz einhalten

Rücksicht nehmen

(Hatten Sie in den letzten zwei Wochen Symptome des SARS-CoV-2-Erregers, Kontakt zu Covid19-Infizierten oder Verdachtsfällen oder waren Sie in einem Risikogebiet? Dann bleiben Sie bitte zuhause.)

Geduld haben

(Dauert es etwas länger aufgrund der behördlichen Vorschriften? Haben Sie bitte etwas Geduld mit uns.)

6x Ja?

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie und sagen Danke für Ihre Unterstützung, damit wir auch weiterhin veranstalten dürfen!

i

Impressum

Herausgeber: Stadt Haßfurt
Erster Bürgermeister Günther Werner
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

Kontakt: Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück

Gestaltung: Hans Neumayer Kommunikation, Haßfurt

Satz und Druck: Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG, Haßfurt

Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.